

14. GREIFSWALDER SYMPOSIUM

ALPHA



**Anästhesie und Intensivmedizin
Notfall- und Schmerzmedizin**

28. - 29.09.2018

Zertifizierung ist bei der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern beantragt.
Für Rettungsdienstmitarbeiter des Landkreises
Vorpommern-Greifswald ist die Teilnahme auf
die Jahresfortbildung anrechenbar.



Veranstalter

Klinik für Anästhesiologie
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Greifswald

Kongresspräsidium
Prof. Dr. K. Hahnenkamp
Prof. Dr. S. Rehberg

Organisationskomitee
Dr. P. Brinkrolf
Dr. L. Fischer
Dr. S.-O. Kuhn
PD Dr. S. Selleng
J. Simon
M. Karnatz
T. Melms
I. Scheer

Kongress-Sekretariat
Annett Westendorf
Klinik für Anästhesiologie
Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
Tel.: +49 3834 86 5860
Fax: +49 3834 86 5802
E-Mail: alpha@uni-greifswald.de

Veranstaltungsort

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14
17487 Greifswald

Rahmenprogramm

Festvortrag mit anschließendem Buffet am Freitag,
den 28. September ab 18.15 Uhr

Teilnahmegebühren (inkl. MwSt.)

Inklusive Rahmenprogramm

Inklusive Teilnahme an den Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl, um Voranmeldung wird gebeten)

Ärztinnen und Ärzte

beide Tage	40,- €
ein Tag	20,- €

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage	30,- €
ein Tag	15,- €

Pflege- und Rettungsdienstpersonal, Physiotherapeuten

beide Tage	20,- €
ein Tag	10,- €

Pflege- und Rettungsdienstpersonal der Universitätsmedizin Greifswald

beide Tage	15,- €
ein Tag	7,50 €

Studenten

beide Tage	10,- €
ein Tag	5,- €

Anmeldung

- online auf der Klinik-Homepage (Veranstaltungen)
- über das beiliegende Anmeldeformular
- vor Ort

Zimmerreservierung

Greifswald-Information

Rathaus/ Markt, 17489 Greifswald

Tel.: +49 3834 8536 1383

Fax: +49 3834 8536 1382

stadtinformation@greifswald-marketing.de

Programm 28.09.2018

08.00 **Eröffnung der
Industrierausstellung**

09.00 – 09.15 Begrüßung

09.15 – 10.45

Saal I **Zukunft der Intensivmedizin**

Hoffmann, Greifswald / Hahnenkamp, Greifswald

Neue Methoden für das Screening und die Diagnostik
der Sepsis Gründling, Greifswald

Krankenpflege mit und ohne Bachelor – zur
Akademisierung der Gesundheitsberufe in MV
Hoffmann, Greifswald

Medizin 2.0 Finkenzeller, Greifswald

Saal II **Aktuelles aus dem
Rettungsdienst**

Fischer, Greifswald / v. d. Heyden, Greifswald

Das liebe Geld: Wie wird der Rettungsdienst
finanziert? Laslo, EB Rettungsdienst VG

Präklinische Therapie bei Beinaheertrinken und
Unterkühlung Heyder-Musolf, Greifswald

Gewalt gegenüber Rettungsdienstpersonal: Wege
der Prävention und Deeskalation
v.d. Heyden, Greifswald

Kaffeepause

11.15 – 13.15

Saal I **Achtung: wacher Patient!
Kommunikation in der Klinik**

Scheer, Greifswald / Nydahl, Kiel

Gewalt im Krankenhausalltag
Schünemann, Heidelberg

Kommunikation mit beatmeten Patienten
Nydahl, Kiel

Freiheitsentziehende Maßnahmen
Schnitzer, Greifswald

Erfahrungsbericht Patiententagebuch
Jenszöwski, Greifswald

Saal II Tools und Techniken für den Retter von Morgen

Gräsner, Kiel / Thies, Greifswald

Transport unter CPR: Seltene Indikation oder
Standardverfahren? Gräsner, Kiel

Präklinische Sonographie: Spielerei oder
evidenzbasierte Maßnahme? Dr. Seibel, Siegen

Schwere Blutung: Heute Hämotypika, morgen
präklinische Transfusion? Thies, Greifswald

Analgesie durch Notfallsanitäter:
Methoxyfluran – ein neuer Weg?
Fischer, Greifswald

Mittagspause

14.15 – 15.45

Saal I Medizin am Lebensende

N.N. / Hahnenkamp, Greifswald

Die infauste Prognose: was bedeutet das?
Kuhn, Greifswald

Der irreversible Hirnfunktionsausfall
Hahnenkamp, Greifswald

Palliativpatienten im Rettungsdienst
Jülich, Greifswald

Saal II Der Blick in die Glaskugel: Wie ändert sich der Rettungsdienst?

Brinkrolf, Greifswald / Lechleuthner, Köln

Mitarbeitermangel im Rettungsdienst – Fakt oder
Fiktion? Heringshausen, Berlin

Notfallsanitäter, Telenotarzt und Bachelor-
Studium – Brauchen wir den Notarzt noch?
Brinkrolf, Greifswald

Viele Einsätze, wenig Notfälle – Ersetzt der
Rettungsdienst Taxi und Hausarzt?
Lechleuthner, Köln

Podiumsdiskussion zur Zukunft des
Rettungsdienstes

Kaffeepause

16.30 – 18.00

**Saal II Sicher durch den auf-
regendsten Tag des Lebens:
Geburtshilfliche Anästhesie**

Zygmunt, Greifswald / Mauermann, Neubrandenburg

Vorgehen bei HELLP und Präeklampsie
Mauermann, Neubrandenburg

„Kleine“ Spinale und „walking epidural“
Hinz, Demmin

Therapie der postpartalen Blutung
Zygmunt, Greifswald

**Saal I Aktuelles aus der
Intensivmedizin**

Günther, Oldenburg / Friesecke, Greifswald

S3-Leitlinie Beatmung
Günther, Oldenburg

Lungenversagen und ECMO
Friesecke (HGW)

Diagnostik und Therapie der Schluckstörungen
Hüttl, Greifswald

18.15 – 19.00 Uhr

Saal I Festvortrag

Kramer, Greifswald

**ab 19.15 Uhr gemeinsamer Tagesausklang
mit Buffet**

(freier Eintritt für Kongressteilnehmer und Sponsoren)

Programm 29.09.2018

08.30 – 10.30

Saal I Pro- / Con-Diskussionen

Hahnenkamp, Greifswald / Schürholz, Rostock

Standardisierte vs. individualisierte Therapie

Pro: Kertscho, Greifswald – Con: Schürholz, Rostock

TIVA vs. balancierte Anästhesie

Pro: Koehler, Greifswald – Con: Gibb A, Greifswald

Hypothermie nach ROSC

Pro: Abel, Greifswald – Con: Adler U, Greifswald

Metamizol: adäquate Therapie oder Risiko?

Pro: Müller, Greifswald – Con: Tzvetkov, Greifswald

Saal II Wichtige Publikationen und Leitlinien 2016/2017

Reuter, Rostock / Rehberg, Greifswald

Anästhesie Reuter, Rostock

Intensivmedizin Rehberg, Greifswald

Notfallmedizin Gräsner, Kiel

Schmerzmedizin Bajorat, Rostock

Kaffeepause

11.15 – 12.45

Saal I Kindernotfälle: Kleine Patienten – große Herausforderungen

Linnemann, Greifswald / Mücke, Hannover

Therapie bei Verbrennungen und Verbrühungen

Mücke, Hannover

Kinderreanimation: Besonderheiten der Notfalltherapie beim

Kind Linnemann, Greifswald

Gewalt gegen Kinder

Philipp, Greifswald

Saal II Infektionsmanagement: ein endloser Kampf

Deja, Lübeck / Selleng, Greifswald

Zeitgemäßer Umgang mit multiresistenten Erregern
Deja, Lübeck

Antibiotic Stewardship
Selleng, Greifswald

Management eines MRSA-Ausbruchs
Ryll, Greifswald

Workshops

In diesem Jahr bieten wir zusätzlich folgende Praxistrainings an. Diese finden parallel zu den Vorträgen statt und dauern ca. 45 min. Die Kosten für diese Workshops sind bereits in der Anmeldegebühr enthalten.

Nutzen Sie die Chance, zu folgenden Themen praktische Erfahrung zu sammeln oder Ihre Kenntnisse zu vertiefen:

- **Kinderreanimation**
Fischer, Eichhorn
- **FAST – Sonographie**
Kuhn
- **Scoring in der Intensivmedizin (Schmerz, Sedierung)**
Günther, Melms, Fa. Orion Pharma
- **Kinästhetik**
Stips
- **Auskultation und Punktion des Thorax**
Zinke
- **Atemwegsmanagement / Notfallnarkose**
Gibb, A Fa. Intersurgical

Da wir Ihnen intensive Praxistrainings anbieten möchten, sind die Plätze begrenzt. Melden Sie sich daher bitte direkt mit der Kongressanmeldung auch für die Workshops an.

Anmeldeformular

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich nehme am Symposium ALPHA 2018 teil und überweise

die Teilnahmegebühr* in Höhe von

auf das Konto der Universitätsmedizin
Greifswald bei der Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE46 1505 0500 0230 0054 54

BIC: NOLADE 21GRW

Verwendungszweck: Ihr Name, DS13009001

*Falls Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises vor Ort erforderlich.

Name

Einrichtung

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Tel./ Fax

email

Ich melde mich verbindlich für folgende Workshops an
(bei mehreren Workshops bitte Priorität angeben):

Bitte schicken Sie mir das Formblatt zur

Hotelreservierung zu

Ja Nein

Datum, Unterschrift